

Modul Wiedereinstieg in J+S, SO 101/18 vom 16. November 2018 in Zuchwil

Für einen Neustart als J+S-Leiter/-in bereit

48 ehemalige J+S-Leiterinnen und Leiter –davon 13 aus dem Kanton Solothurn-, besuchten kürzlich das Modul Wiedereinstieg in J+S. Der von der kantonalen Sportfachstelle organisierte Anlass fand im Sportzentrum Zuchwil statt und stand unter der Leitung von Tatjana Imbach (Zuchwil) und Sibille Kessler (Fraubrunnen).



Sieben oder mehr Jahre sind sie nicht mehr als J+S-Leiterinnen und –Leiter tätig gewesen und konnten in dieser Zeit auch die geforderte Weiterbildungspflicht nicht erfüllen. Dies aus verschiedenen Gründen wie berufliche oder sportliche Veränderungen, Auslandsaufenthalt, Familiengründung, etc. Jetzt haben sich die 48 Kursteilnehmenden entschlossen, wieder zu ihrer ursprünglichen Funktion bei J+S-Leitende zurückzukehren.

Zurück bei Jugend+Sport bedeutet auch, mit den neuesten Entwicklungen im grössten nationalen Sportförderprogramm vertraut zu sein. Bereits im Vorfeld des Kurses waren die Teilnehmenden aufgefordert, sich via Internet einen Einblick zu verschaffen, wie sich J+S aktuell präsentiert. Sibille Kessler hatte einen fünf Posten umfassenden Rundgang zusammengestellt, wo die neueinsteigenden J+S-Leiter in Gruppen zentrale Fragen diskutierten und passende Antworten finden mussten. In der nachfolgenden Besprechung machte die J+S-Expertin der Sparten Turnen, Kindersport und J+S-Coach gezielte Hinweise zum Kernlehrmittel J+S, das alle Teilnehmenden mitsamt den Dokumenten zu ihrer spezifischen Sportart erhielten. Weiter machte Sibille Kessler die Teilnehmenden mit dem sportmotorischen Konzept von J+S bekannt. Als Auflockerung liess die gewiefte Expertin die J+S-Leiter gleich mittels praktizierter Übungen erfahren, wie die koordinativen Fähigkeiten bezüglich Orientierung, Gleichgewicht, Rhythmisierung, Differenzierung und Reaktion mit wenig Aufwand geschult werden können.

Tatjana Imbach von der Sportfachstelle informierte die Wiedereinsteigenden zu den Möglichkeiten, wie über Social Media-Plattformen alle notwendigen Informationen zu J+S geholt werden können. Speziell ging die Sachbearbeiterin Kaderausbildung auf die Differenzierung Kindersport /Jugendssport ein, machte wichtige Hinweise zur J+S Aus- und Weiterbildung, zum freiwilligen Schulsport und zum Leihmaterial, das die Sportfachstelle zur Verfügung stellt.

Mit einer grossen Menge zweckmässiger Informationen und der Gewissheit, dass ihre Bereitschaft für einen Wiedereinstieg von allen Seiten sehr geschätzt wird, machten sich die motivierten J+S-Wiedereinsteigenden auf den Heimweg. Damit sie die Leiteranerkennung ganzheitlich zurückerhalten, müssen sie neben dem jetzt absolvierten Wiedereinstiegskurs noch ein Modul Fortbildung ihrer Sportart besuchen.

Foto:

48 J+S-Leiterinnen und – Leiter holten sich beim Modul „Wiedereinstieg in J+S“ das Rüstzeug, um nach mehrjährigem Unterbruch wieder bei Jugend und Sport einzusteigen.